

Ja zum Tourismusgesetz

In seinem Leserbrief «Laax, wie weiter?» in der «Ruinaulta» vom 21. März 2014 verweist Rudolf Toggenburg auf die Musterberechnungen für ein Hotel und für einen Kleinbetrieb. Seine daraus ableitenden Bemerkungen bzw. die Fehlinterpretation dieser Beispiele, gilt es nachfolgend richtigzustellen.

1. Die drei sehr unterschiedlichen Gesetze über Kurtaxen- und Tourismusförderungsabgaben der Gemeinden Flims, Laax und Falera werden aufgehoben und somit durch ein einheitliches, zeitgemässes Tourismusgesetz ersetzt.

2. Ein Hotel mit 30 Zimmern und einer Belastung von 27 000 Franken entrichtet heute bei einer Auslastung von zirka 36–38% genau gleich viel wie mit dem neuen Gesetz. Steigert

das Hotel seine Auslastung, dann bezahlt das Hotel heute mit dem bisherigen Gesetz mehr. Das neue Gesetz belohnt den Hotelier, wenn dieser eine höhere Auslastung erreicht, da die Belastung fürs Hotel immer gleich bleibt, unabhängig von dessen Auslastung. Von einer Preissteigerung im Hotel- und Gastrobereich kann daher nicht gesprochen werden. Im Gegenteil: Wer gut arbeitet, wird belohnt.

3. Ein Kleinunternehmer mit einer Lohnsumme von 320 000 Franken entrichtet im Vergleich zum alten Gesetz ein wenig mehr mit der neuen Regelung. Die Erhöhung ist aber gut verkraftbar, da die Erhöhung in absoluten Werten rund 150 Franken betragen wird.

4. Die mit dem neuen Gesetz vereinnahmten zusätzlichen Mittel werden für die Weiterent-

wicklung der Destination eingesetzt. Eine attraktive und erfolgreiche Destination ist wiederum Garant für den Werterhalt bzw. die Wertsteigerung der Immobilien und führt zu einer besseren Belegung von Hotels und Ferienwohnungen – dies generiert dem Gewerbe genügend Arbeit und der Bevölkerung ein Auskommen. Die Gemeindevorstände von Flims, Laax und Falera, der Verwaltungsrat der Flims Laax Falera Management AG, der Hotelierverein Flims Laax Falera, der Handels- und Gewerbeverein Alpenarena, die Weisse Arena Gruppe sowie die Waldhaus Flims Mountain Resort AG haben sich klar zum neuen Tourismusgesetz bekennt und stehen für die Vorlage ein.

*Flims Laax Falera Management AG
Der Verwaltungsrat*